

## Rückert, Friedrich: Das Jahr (1827)

1 In einem Lande möcht' ich wohnen,  
2 Wo der Natur gesetzter Zwang  
3 Hinwandeln läßt durch glüh'nde Zonen  
4 Des Jahres unverrückten Gang;  
5 Wo nach des Winters Regengüssen  
6 Ein langer fester Sommer kommt  
7 Und auch die Menschen fühlen müssen,  
8 Daß nicht ein wirrer Wechsel frommt.

9 Und wäre das mir nicht beschieden,  
10 So möcht' ich wohnen an dem Pol,  
11 Wo eines tiefen Winters Frieden  
12 Ich mir ließ auch gefallen wohl;  
13 Da muß des Menschen Geist versenken  
14 Sich können in des Daseins Schacht  
15 Und still sich nach den Sternen lenken  
16 In ewig heller Winternacht.

17 Unselig ist der Mitte Schwanken,  
18 Dem hier wir unterworfen sind,  
19 Wo Stunden wechseln wie Gedanken  
20 Und die Gedanken wie der Wind;  
21 Wo keine ruhige Entfaltung  
22 Erlaubt des Jahrlaufs wilde Hast  
23 Und in verworrner Welthaushaltung  
24 Mensch und Natur hat nirgends Rast.